Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 205. — Leipzig, Donnerstag den 4. September. — 1890.

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im August 1890 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Von Herrn Carl Aller in Kopenhagen vom 1. Juli 1890, betr. direkten Verkehr mit dem gesamten ausländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandel unter der Firma Carl Aller's Etablissement. — Komm.: Koehler

„ „ C. F. Amelang's Verlag in Leipzig vom 20. August 1890, betr. Erteilung von Prokura dem Herrn Johannes Ziegler.

„ „ S. Bremer in Stralsund vom 1. Juli 1890, betr. Verkauf seines Geschäfts an Herrn Wilhelm Zemsch.

„ „ Conrad Döring's Erben in Hamburg vom 1. August 1890, betr. Verkauf des vom verstorbenen Herrn Conrad Döring unter der Firma Conrad Döring, Buch- und Kunsthandlung, betriebenen Geschäfts an die Firma Weitbrecht & Marissal Karl Grädener Nachfolger.

„ „ Hans Engel in Bozen vom 15. August 1890, betr. Uebergang des unter der Firma Fr. X. Promperger'sche Buch- und Antiquarhandlung bestehenden Geschäfts in seinen Besitz und Weiterführung unter der bisherigen Firma. Komm.: Liebeskind.

„ „ Emil Frehse, in Firma Barnewitz'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto, in Neustrelitz vom 1. Juli 1890, betr. käufliche Abtretung seines Sortiments an Herrn Otto Kruse aus Rostock und Verbleib des Verlags- und Buchdruckereigeschäfts in seinem Besitz.

„ „ K. F. Glaesser in Stuttgart vom 1. August 1890, betr. Umänderung seiner bisherigen Firma K. F. Glaesser, Kunstverlag, in: K. F. Glaesser Verlagsbuchhandlung und Kunstverlag und Erteilung von Prokura dem Herrn Carl Kaufmann.

„ „ Hermann Graser in Annaberg vom 1. Juli 1890, betr. Verkauf seiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn Wilhelm Kuske aus Inowrazlaw und Weiterführung seines Verlags unter seinem Namen.

„ Herren Hahn & Lang in Schwerin i. M. vom August 1890, betr. käufliche Erwerbung der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von Herrn Johannes Schmidt (vorm. A. Trutschel) und Fortführung unter ihren eigenen Namen. — Komm.: C. A. Klemm.

„ Herrn Wilhelm Hiemesch in Kronstadt vom 10. Juli 1890, betr. Uebergang der unter der Firma Biesenberger & Hiemesch bestandenen Buchhandlung in seinen alleinigen Besitz und Weiterführung unter der Firma Wilh. Hiemesch, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

„ den Erben des verstorbenen Herrn Max Kaibel in Dorpat vom Juli 1890, betr. Weiterführung der Firma E. J. Karow und Erteilung von Prokura dem Herrn Ferdinand Bergmann.

„ Herrn F. Kamm in St. Gallen vom Juli 1890, betr. direkten Verkehr seines Musikalien-Verlags mit dem gesamten Musikalienhandel. — Komm.: Rühle.

„ „ N. Karstens in Hamburg vom 15. Juni 1890, betr. Gründung einer Verlags-Buchhandlung. Komm.: G. E. Schulze.

„ „ Ferd. Kleeberger in Speyer vom 1. September 1890, betr. käufliche Abtretung seiner Buchhandlung an Herrn Jacob Rederer aus Ulm und Frau Auguste Wilhelmine Rieche verw. gew. Hauser geb. Herrmann aus Leipzig.

„ „ Otto Kruse in Neustrelitz vom 1. Juli 1890, betr. Fortführung des von Herrn Emil Frehse erworbenen Geschäfts unter der Firma Barnewitz'sche Hofbuchhandlung, Sortimentskonto (Otto Kruse). — Komm.: Volckmar.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.